

# Konzept

## Überlinger Weltacker 2022



Die Zukunft beginnt heute! Gestalte sie mit uns!

# Die Zukunft beginnt heute!

Wir stehen heute vor großen Herausforderungen und haben die Möglichkeiten sie zu meistern:

Die Vielfalt des Lebens ist der Schlüssel zur Gesundheit des Lebens. Unsere Erde hat das Potenzial ihre Vielfalt zu regenerieren, wenn wir ihr jetzt die Lebens-Räume dafür lassen und neue schaffen, damit ihr das möglich ist.

Das Klima unseres Planeten kann lebensfreundlich sein und bleiben, wenn wir jetzt Maßnahmen ergreifen, um es zu erhalten.

Die Erde bietet derzeit genügend fruchtbaren Boden um 12 Milliarden Menschen und mehr zu ernähren! Entscheidend dafür ist, wie wir heute diese Böden bewirtschaften, dass sie erhalten und verbessert werden.

Auf 2000 m<sup>2</sup>, die rein rechnerisch jedem Menschen an fruchtbarer Ackerfläche zur Verfügung stünden, zeigt der Überlinger Weltacker in einer umfassenden und spannenden Freiluftausstellung die meistangebauten Ackerkulturen der Welt. An mehreren Themenstationen erhalten die Besuchenden Informationen zu Gründen wie auch Folgen der globalen Landwirtschaft. In Führungen und Workshops bieten wir Diskussionsmöglichkeiten, weiterführende Informationen sowie Handlungsoptionen, um den eigenen Alltag nachhaltig zu gestalten.

Der Überlinger Weltacker

- klärt auf über die Art und Weise, wie wir heute als Menschheit weltweit Ackerbau betreiben. Er zeigt uns die Konsequenzen dieses Wirtschaftens auf die lebensnotwendigen Ressourcen Boden, Luft, Wasser und die Vielfalt des Lebens.
- macht deutlich, dass wir auch als einzelne durch unsere Ernährungs- und Konsumgewohnheiten einen entscheidenden Einfluss darauf haben, was wie auf den Ackerflächen der Welt angebaut wird, sprich wie wir mit unseren Ressourcen umgehen.
- Ist ein idealer Ort, um lokale Initiativen in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltbildung zu vernetzen, gemeinsam Veranstaltungen durchzuführen und so den Menschen eine Möglichkeit zu nachhaltigem Engagement zu geben.

Ein Wandel im Umdenken und Handeln steht nicht in 10 oder 20 Jahren, sondern JETZT an. Von daher sprechen wir primär die Menschen an, die jetzt mit ihrer Ernährung und ihrem Konsum die Welt gestalten. Natürlich sind auch alle anderen herzlich eingeladen, mit uns zu lernen, zu diskutieren und zu handeln!

Wir klären auf.

Wir geben Handlungssicherheit.

Wir vermitteln Handlungsoptionen.

Wir schenken Zuversicht.

Wir vernetzen, denn gemeinsam bewegen wir mehr!

## Die Zukunft beginnt heute! Gestalte sie mit uns!

# Angebote

Durch das Gestalten und Pflegen des Überlinger Weltackers tragen wir unseren Teil dazu bei, dass eine gesamtgesellschaftliche Veränderung in den Bereichen Nachhaltige Lebensweise, Umweltschutz, Landwirtschaft und Ernährung ermöglicht wird. Das vielfältige und breitgefächerte Angebot stellt sicher, dass die Menschen dort abgeholt werden, wo sie gerade stehen.

Auszug aus unseren Aktivitäten:



- Ackerkulturen der Welt
- Informationen zu Ackerkulturen
- Themenstationen mit Hintergrundwissen zu Nachhaltigkeit, Ernährung und Landwirtschaft



- regelmäßige öffentliche Führungen
- Führungen mit themenschwerpunkten auf Anfrage
- Veranstaltungen mit Netzwerkpartner:innen
- Workshops zu Themen rund um den Weltacker



- regelmäßige Konzerte
- Theateraufführung
- Kunst und Malen auf dem Acker
- Esskultur
- Veranstaltungen für andere Initiativen



- Bildungsinhalte rund um Weltackerthemen in digital und analog
- Dokumentation und Evaluation der Veranstaltungen

# Zielgruppen

Menschen, die an politischer und ökologischer Bildung interessiert sind, die aufgrund ihrer Positionen eine Vorbildfunktion erfüllen können und die jetzt mit ihrer Ernährung und ihrem Konsum die Welt gestalten. Wir sprechen gezielt an:

- Schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen und -initiativen
- Lehrpersonen, leitende Personen in Netzwerken und Initiativen
- Unternehmen, Vereine und Gruppierungen, die ein Interesse an Bildung, Nachhaltigkeit, Ernährung und Landwirtschaft haben
- In der Landwirtschaft und im Gartenbau tätige Menschen
- Die interessierte Öffentlichkeit

## Erwartete Wirkung

Durch ein kontinuierliches Monitoring ist eine stetige Weiterentwicklung, welche sich an den Bedürfnissen der Zielgruppen orientiert und die Wirkung des Überlinger Weltackers potenziert, gewährleistet.

Nach der Erfahrung von zwei Jahren Weltacker ist deutlich: In der Kombination vom Wahrnehmen mit mehreren Sinnen und einem Gespräch mit Fachmenschen vor Ort liegt ein großes Potenzial. Es ist möglich den Besuchenden nicht nur Wissen und Erfahrung, sondern auch Zuversicht und gute Vorsätze zu schenken, es ist möglich die Menschen zum Hinterfragen ihres Denkens und Handelns anzuregen und so zur Gestaltung einer "enkeltauglichen Zukunft" beizutragen.

## Reichweite

Aufgrund der Evaluation in den letzten zwei Jahren haben im Laufe einer Saison etwa 3500 Menschen die Freiluftausstellung besucht und weitere 1500 an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Wir möchten durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und gezieltere Einladungen in den folgenden Jahren immer mehr Menschen direkt auf dem Acker begrüßen. Über digitale Kanäle und die Medien hatte der Überlinger Weltacker eine deutlich größere Reichweite: 1200 feste Abonnenten der eigenen Social-Media-Kanäle (Instagram, YouTube, Facebook) und deutlich mehr Menschen über Beiträge in Zeitungen (Südkurier, Schwäbische Zeitung mit je über 100.000 Abonnenten) und durch Fernseh- und Radiosendungen (z.B. ARD-Buffer, Regio TV und SWR Aktuell).

## Team

Im Kernteam sind vier Menschen mit Vorbildung in den Bereichen Landwirtschaft und/oder Pädagogik, die das Ziel verfolgen, eine qualitativ hochwertige Bildung in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ernährung und Landwirtschaft zu bieten. Unterstützung erfährt das Team durch ein großes Netzwerk vor Ort aus Organisationen, Firmen und Privatpersonen. Der Weltacker 2022 wird von der Unternehmung BiNELa gUG umgesetzt mit dem langfristigen Ziel, dass sich der Standort als Bildungs- und Veranstaltungsort etabliert und zu einer „Institution“ in der Region entwickelt. Das Projekt ist auf mehrere Jahre angelegt.

Das Kernteam:



- Eva Hauber - B.Sc. Physik; M.Sc. Agriculture; M.Sc. Environment, Ecosystem Restoration Design
- Katharina Staib - Studium Umweltbildung
- Jannis Richter - Landwirt; Studium Ökolandbau und Vermarktung
- Anette Wilkening - Pädagogin mit langjähriger Berufserfahrung; B.Sc. Ökologische Agrarwissenschaften